



**Aufarbeitung der Grundlagen**

- Auftrag des Kreistags und des Gemeinderates
- breite Beteiligung der Interessenvertreter
- Problemanalyse und Zielformulierung
- Verkehrsprognose 2030 inklusive Modal-Split-Szenario
- Raum- / Umweltanalyse
- Diskussion der Bewertungskriterien
- Erste orientierende Prüfung der Bedarfsfrage

Umfassende ergebnisoffene **Lösungssuche**

**Sammlung von möglichen Trassenlinien  
Zusammenfassung von 22 Linien  
zu vier durchgehenden Korridoren**

**Bewertungskriterien**

- Auswirkung auf Mensch, Natur und Landschaft
- Verkehrliche Wirkung

**6 Varianten: A I / A II / B / C / D I / DII**

**Öffentl. Präsentation der Zwischenergebnisse**

**Vergleichende Beurteilung anhand gewichteter Bewertungskriterien**

- Auswirkung auf Mensch, Natur und Landschaft
- Verkehrliche Umlegungsprognosen mit unterschiedlichen Rahmenbedingungen
- Technische und rechtliche Machbarkeit, Kosten

**Variante B**

**Abschließende Bedarfsklärung / Bedarfskontrolle**

- Verkehr (erweiterte Prognoseszenarien)
- Entlastungswirkung Variante B vor dem Hintergrund der erweiterten Prognoseszenarien
- Auswirkung der Variante B auf Mensch, Raum und Umwelt
- Abwägung

**Empfehlung an die Entscheidungsträger**

- Kein Straßenneubau zwischen Markdorf und Friedrichshafen/West
- Intensivierung gemeinsamer Anstrengungen zur Umsetzung anderer Lösungsansätze: Ausbau der B31/OU Hagnau, des ÖPNV sowie des Radverkehrsnetzes.
- Verkehrsreduzierende Maßnahmen in den ODs

**Öffentliche Präsentation der Ergebnisse**

**Phase 1**

**Phase 2**

**Phase 3**